

EVG fordert vom Arbeitgeber klare Antworten zur Umsetzung des TEG

Die Deutsche Bahn hat in einem Schreiben vom 12.02.2021 angekündigt, bei DB Cargo, DB Fernverkehr, DB Regio, DB RegioNetz Verkehrs GmbH, DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (Bereich Schiene), der S-Bahn Berlin GmbH und der S-Bahn Hamburg GmbH künftig das Tarifeinheitsgesetz anwenden zu wollen.



In den meisten der rund 300 betroffenen Betriebe ist die Mehrheit der Beschäftigten bei der EVG organisiert. Folglich gelten hier weiterhin unsere Tarifverträge.

Da, wo in einzelnen Betrieben die Mehrheitsverhältnisse strittig sind, kann eine Klärung nur in einem transparenten und jederzeit nachvollziehbaren Prozess erfolgen.

Wir fordern die DB AG auf, in diesen Fällen einen neutralen Treuhänder einzusetzen, der unvoreingenommen prüft, welche Gewerkschaft im jeweiligen Betrieb die meisten Mitglieder organisiert.

In den wenigen Betrieben, in denen unsere Tarifverträge dann verdrängt werden, kämpfen wir gemeinsam darum, die Mehrheitsverhältnisse wieder zu drehen. Unser Anspruch ist es, in allen Betrieben Mehrheitsgewerkschaft zu sein.

Jetzt Mitglied werden!

Downloads



Aushang

(PDF, 120.72 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/21-02-13_TEG_-_EVG_fordert_Klarheit.pdf)